

## Projektbeschreibung

### SEHEN UND GESEHEN WERDEN

PROJEKTPARTNER

#### Ziel

Reflektierende Materialien können Leben retten. Im Rahmen eines praktischen Versuches überzeugen sich die Teilnehmer von der schlechten Sichtbarkeit bei Dunkelheit bzw. der Wirksamkeit von reflektierenden Materialien. Sie sollen dazu motiviert werden, in der Dämmerung und bei Nacht reflektierende Materialien zu tragen.

#### Beschreibung

„Übersehen werden“ ist eine der häufigsten Unfallursachen bei Dunkelheit. Besonders gefährdet sind dabei Fußgänger und Radfahrer. Es ist leicht einzusehen, dass dies ganz wesentlich mit der schlechten Erkennbarkeit der so genannten schwachen Verkehrsteilnehmer zusammenhängt. Umso wichtiger ist es, sich sichtbar zu machen.

#### Veranstaltungsablauf

Die Veranstaltung wird abends bei Einbruch der Dunkelheit (ab 18:00 Uhr) durchgeführt. An einer geraden, unbeleuchteten, möglichst nicht frequentierten Straße werden sieben Testpersonen (freiwillige Erwachsene), mit und ohne Reflektoren ausgestattet, platziert. Der Bus mit den Schülerinnen und Schülern fährt langsam auf die Testpersonen zu. Der Projektbetreuer übernimmt die Moderation und führt die Anwesenden durch die Veranstaltung.

#### Zeitraum der Veranstaltungsreihe

November und Dezember

#### Budget

Das Honorar der Projektbetreuer übernimmt Sicheres Vorarlberg, das Land Vorarlberg, die AUVA, die Polizei, KFV und der ÖAMTC. Die Buskosten werden von Sicheres Vorarlberg und dem Land Vorarlberg getragen. Die Reflektoren für die Testpersonen werden von der Firma Walser kostenlos zur Verfügung gestellt. Die AUVA schenkt jedem Kind ein Set mit reflektierenden Stickern.



### Organisation durch die Schule

- Die Erklärung zur schulbezogenen Veranstaltung muss jede Schule nun selbst, im Rahmen ihrer Schulautonomie, im Schulforum durchführen!
- Ohne Vorbereitung der SchülerInnen führt die Veranstaltung nicht zum gewünschten Ziel! Zur Unterrichtsgestaltung erhalten Sie Materialien welche als Download zur Verfügung gestellt werden.
- Das Wichtigste am Aktionstag ist der Ort bzw. die Strecke. Bitte wählen Sie für die Demonstration ein Straßenstück das **unbeleuchtet** ist, eine **gerade** Strecke von **ca. 300 Metern** aufweist, **nicht** oder nur sehr wenig **frequentiert** und mit dem **Bus befahrbar** ist.
- Sieben Testpersonen (Eltern, Großeltern,...) die auf der Straße platziert werden. Die **Farbe der Kleidung der Testpersonen ist egal** → bitte weisen Sie die Testpersonen und die SchülerInnen darauf hin, sich warm anzuziehen und 15 min. vor dem Beginn beim Treffpunkt (zB Schule) zu sein.
- Bitte klären Sie die Einstiegsstelle / Treffpunkt.
- Für event. „Notfälle“ am Aktionsabend bitten wir um Bekanntgabe einer Handynummer der Begleitlehrperson (idealer Weise Lehrperson der ersten Klasse).
- Informieren Sie die örtliche Exekutive über die geplante Verkehrserziehungsaktion (Termin und Straßenabschnitt der Veranstaltung) und veranlassen Sie wenn nötig eine Straßensperre.



### Dauer

1 Stunde (60 Minuten) pro Klasse/Gruppe

### Zielgruppe / Gruppengröße

Programm für SchülerInnen **ab der 3. Schulstufe**  
max. 25 Kinder pro Klasse/Gruppe

